

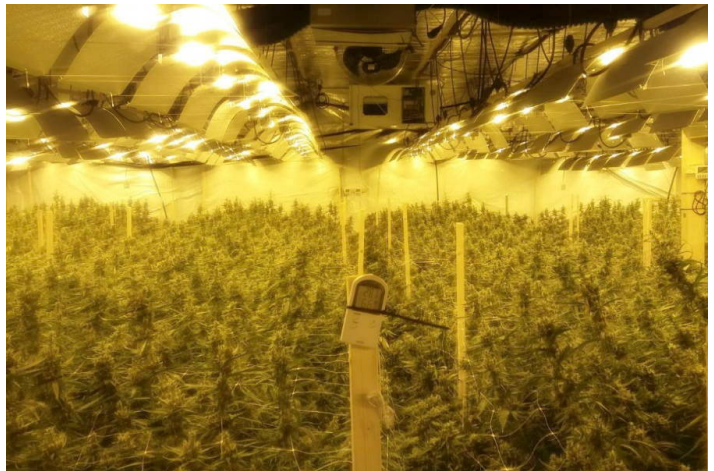


<https://blz.li/2mfu>

KRIMINALPOLIZEI BESCHLAGNAHMT VIER INDOORPLANTAGEN UND UMFANGREICHE VERMÖGENSWERTE

Veröffentlicht am 13.03.2019 um 11:22 von Redaktion LeineBlitz

Bei einer am Montag 11. März, großangelegten Durchsuchungsaktion von Polizei und Staatsanwaltschaft (StA) in der Region Hannover sowie in weiteren Orten in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen wegen des Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringen Mengen sind acht überregional agierende Tatverdächtige (22 bis 49 Jahre alt) festgenommen worden. Sie wurden gestern einem Haftrichter vorgeführt. Seit Anfang 2018 führen die StA Hannover und Beamte des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeidirektion Hannover umfangreiche Ermittlungen gegen elf Beschuldigte - darunter acht Personen, die auf Antrag der StA Hannover noch gestern einem Haftrichter vorgeführt werden sollten. Die



tatverdächtigen Männer stehen im Verdacht, in den vergangenen Monaten vier professionelle Indoorplantagen betrieben und Betäubungsmittel in größeren Mengen verkauft zu haben. Am Montag fanden in der Region Hannover (dreimal Hannover, Lehrte, Laatzen), an zwei Orten im Raum Schaumburg (Bückeburg und Meerbeck) und in Ostwestfalen (Bad Oeyenhausen, dreimal Lübbecke, Petershagen, Minden, Rahden, Preußisch Oldendorf und Espelkamp) insgesamt 16 Durchsuchungen - davon neun unter Beteiligung von Spezialeinsatzkräften - statt. In Rahden, Meerbeck, Espelkamp und Petershagen stießen die Beamten dabei auf die vier Marihuana-Plantagen und beschlagnahmten in den mehrere hundert Quadratmeter großen Räumlichkeiten mehr als 3100 Pflanzen, etwa 30 Kilogramm bereits geerntetes und verpacktes Cannabis sowie professionelles Equipment zum Betreiben der Anlagen. Zusätzlich fanden die Fahnder knapp fünf Kilogramm Amphetamine, kleinere Mengen Kokain, diverse Ampullen mit Anabolika und Testosteron sowie mutmaßliches Dopingmittel bei den Durchsuchungen auf. Weiter beschlagnahmten die über 300 Einsatzkräfte bei den Tatverdächtigen mehr als 230 000 Euro Bargeld, diverse Waffen (darunter auch mehrere scharfe Schusswaffen, Messer und mehr als 1000 Schuss Munition), vier hochwertige Fahrzeuge (BMW, Daimler-Benz und Range Rover), zwei Grundstücke in Rahden und Meerbeck, teure Schmuckstücke sowie umfangreiches Beweismaterial, das nun ausgewertet werden muss. Die Beamte nahmen die acht mutmaßlichen Haupttäter im Rahmen der Durchsuchungen fest. Die Ermittlungen dauern an.